

# Forschungs- Mittwoch

# #185

HKB Forschung

Institut Materialität in  
Kunst und Kultur

21. Mai 2025

17 Uhr

HKB, Auditorium

Fellerstrasse 11

3027 Bern und online

## Provenienzforschung im Kunsthandel?

### Beispiele aus einem interdisziplinären Arbeitsfeld

Die Erforschung der Herkunft von Kunstwerken und Artefakten ist ein inhärenter Bestandteil der kunst- und kulturhistorischen Analyse. Als eigenständige wissenschaftliche Disziplin hat sich die Provenienzforschung in den letzten zwei Jahrzehnten in der Schweizer Museumslandschaft sowie im Kunsthandel etabliert. Ausgangspunkt war die Washingtoner Konferenz 1998, bei der 44 Staaten zusagten, aktiv nach Werken zu suchen, die während der NS-Zeit enteignet wurden sowie gerechte und faire Lösungen anzustreben. Die Provenienzforschung ist mittlerweile unverzichtbar – kaum ein Werk wird ohne gründliche Prüfung ange- oder verkauft, verliehen oder ausgestellt.

*Alumnae des CAS Werkzuschreibung und Provenienzrecherche interdisziplinär* der HKB berichten aus ihrer Praxis und vermitteln ein differenziertes Verständnis für das Arbeitsfeld Provenienzforschung.

### Referentinnen:

Dr. iur. Regula Berger,  
Dr. phil. Daniela C. Maier,  
lic. phil. Stéphanie Schwill  
(Levarte GmbH)

### Moderation:

Renato Moser M.A., Provenienzforscher,  
Historisches Museum Basel

### Zoom Link:

<https://hkb-bfh-ch.zoom.us/j/97180581978?pwd=vaHMWls0ATF1dPxgcrbnOCw2Lg4dAy.1>

Meeting ID: 971 8058 1978

Passcode: 615294